

Die MSV-Fünfte ist Kreispokalsieger!



Unser Unternehmen Double-Titelverteidigung hat den ersten Erfolg zu verzeichnen – der Mannschafts-Kreispokal wurde in der Finalrunde in Königswartha recht souverän verteidigt. Der gastgebende SV sollte sich dabei als härtester Konkurrent erweisen. Die Teams aus Kamenz und Gersdorf blieben in dieser Finalrunde ein wenig unter den Erwartungen.

Der Teamgeist der V. wurde schon bei der Anreise deutlich – auch die Dauerverletzten Karsten und Holger hatten sich mit auf den Weg gemacht. Nur Falk musste auf Grund der Influenza und des damit verbundenen Ansteckungspotentials das Sofa hüten, wurde aber per Liveticker immer auf dem Laufenden gehalten. Schade, dass weitere bekannte Gesichter unter den Zuschauern nicht entdeckt werden konnten.

Na klar, als Titelverteidiger und mit allen Leistungsträgern an Bord mussten wir uns der Favoritenrolle stellen.

Für die ersten zwei Spiele hatten wir mit Kevin, Robert und Frank sozusagen unsere erste Garde aufgeboden. Das Auftaktmatch gegen die als Mitfavorit eingeschätzte TuS 1890 Gersdorf-Möhrsdorf 2. ging überraschend flott über die Bühne und endete mit einem sicheren 4:0. Schade, dass die Gersdorfer zu einem Pokalfinale nur eine Ersatztruppe aufbieten konnten, die sich zwar redlich mühte, gegen unsere Jungs aber komplett chancenlos blieb.

Nebenan schlug unterdessen Königswartha den TTV 97 Kamenz mit 4:1.

Im direkten Duell der beiden Siegerteams ging es dann auch ordentlich zur Sache und das 4:0 zu unseren Gunsten täuscht ein wenig über die starke Gegenwehr der Königswarthaer hinweg. Die SV-Sportfreunde Winkler, Helbig und Unruh machten ordentlich Alarm und sorgten mit Ihren

Leistungen für ein würdiges Pokalendspiel.

Damit waren wir allerdings schon durch, denn die Gastgeber hatten gegen Kamenz ein Spiel abgegeben, der Ausgang des letzte Spieles sollte also keine große Rolle mehr spielen.

Gegen Kamenz rückte dann Franz für Frank ins Team und fügte sich nahtlos ein. Nach seinem arbeitsbedingten Trainingsrückstand war das 3:2 gegen Schreiber ganz ordentlich. Auch Robert musste nochmal über die volle Distanz ran, da der Kamenzer Richter noch etwas für die Ehre des TTV 97 tat und ihn in den Fünften zwang.

Und so war zum Schluss sogar noch ein kleines Experiment möglich - Frank spielte mit Lothar das Doppel gegen Richter/Wehner. Auch hier fiel die Entscheidung erst im fünften Satz zu Gunsten der beiden Bautzener. Das war nochmal ein schöner und spannender Abschluss dieser Pokalendrunde.

Dem gastgebenden Königswarthaer SV wollen wir an dieser Stelle noch ein verdientes Lob für die Ausrichtung und die gute Verpflegung zollen – danke Euch und Gratulation zu Platz 2!

Für uns heißt es jetzt – auf zum Bezirkspokal ...